

Verbände = Associations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **114 (2016)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Société suisse de géomatique et de gestion du territoire
www.geosuisse.ch

geosuisse-Studienreise 2017 in die Slowakei

Bratislava-Tokaj-Hohe Tatra, 24. September – 1. Oktober 2017

Inhalte der Reise

Fachlicher Teil: Geomatik und Landmanagement in der heutigen Slowakei, Raum Bratislava und Donaugebiet, 24.–27. September 2017; es ist möglich, nur den fachlichen Teil der Studienreise zu buchen.

Kultureller und landeskundlicher Teil: Rundreise im Car ab Bratislava durch Nordungarn-Tokaj-Ostslowakei-Karpaten/Hohe Tatra-Bratislava, 27. September–1. Oktober 2017.

Reiseprogramm

Sonntag, 24. September: Flug ab Genf und Zürich nach Wien, Stadtrundgang und Übernachtung in Bratislava.

Montag, 25. September: Besuch im Amt für Geodäsie, Kartographie und Kataster der Slowakischen Republik, Vorträge und Präsentationen; Aufgaben der privaten Vermessungsbetriebe. Übernachtung in Bratislava.

Dienstag, 26. September: Donaufahrt mit Vorträgen über Hochwasserschutz, Brücken über die Donau, Wasserwerke und Bewässerung. Übernachtung in Bratislava.

Mittwoch, 27. September: Wer nur den fachlichen Teil gebucht hat, fliegt ab Wien zurück in die Schweiz. Für die übrigen beginnt die Rundreise im Car mit Mittagshalt in Gödöllö (Nordungarn) und Übernachtung im Schlosshotel Graf Deggendorf in Tarcal/Tokaj.

Donnerstag, 28. September: Besuch von zwei tokajischen Weingütern. Übernachtung im ostslowakischen Kosice.

Freitag, 29. September: Spaziergang durch Kosice, Weiterfahrt und Besuch der Zipser Burganlage und des mittelalterlichen Städtchens Levoca. Übernachtung in der Hohen Tatra.

Samstag, 30. September: Bei gutem Wetter Fahrt auf die Lomnický-Spitze, zweithöchster Berg der Hohen Tatra. Am Nachmittag Besichtigung der berühmten Holzkirche Svätý Kriz. Übernachtung bei Sliac im Wellness-Hotel Kaskady.

Sonntag, 1. Oktober: Rückfahrt über das geschützte Bergmannstädtchen Banská Štiavnica–Nitra–Bratislava–Wien. Rückflug in die Schweiz.

Anmeldung:

Bis 25. Januar 2017 an edelline ag, Bernstrasse 23, 3280 Murten, e.dietrich@edelline.ch, 026 672 33 88; die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen limitiert. Ausführliche Ausschreibungsunterlagen mit detaillierten Leistungen sind bei edelline ag beziehbar.

Pauschalpreise (bei mindestens 30 Teilnehmenden):

Nur fachlicher Teil (24.–27. September): CHF 1690.–/Person im Doppelzimmer, Zuschlag für Einzelzimmer CHF 135.–

Ganze Reise (24. September–1. Oktober): CHF 2520.–/Person im Doppelzimmer, Zuschlag für Einzelzimmer CHF 310.–

Reiseleitung: Hermann Bigler (geosuisse, Habstetten) und Blanka Horakova (Prag)
Organisation: edelline ag, 3280 Murten



geosuisse – voyage d'études 2017 en Slovaquie

Bratislava-Tokaj-Hautes Tatras, 24 septembre – 1er octobre 2017

Sujet du voyage

24–27 septembre 2017, contenu technique: géomatique et gestion du territoire dans la Slovaquie actuelle, région Bratislava et Danube; Il est possible de prendre part uniquement à cette partie du voyage.

27 septembre–1 octobre 2017, culture et connaissance du pays: circuit en car; Bratislava-Hongrie septentrionale-Est de la Slovaquie-Carpates/Hautes Tatras-Bratislava.

Programme du voyage

Dimanche 24 septembre: vol de Genève/Zürich à destination de Vienne, tour de ville et réception des chambres à Bratislava.

Lundi 25 septembre: visite de l'office de géodésie, de cartographie et du cadastre de la République Slovaque, discours et présenta-

tions; fonctions des bureaux géomatiques privés.

Mardi 26 septembre: tour en bateau sur le Danube avec conférences; sujets: protection contre les inondations, constructions de ponts sur le Danube, ouvrages hydrauliques, irrigation.

Mercredi 27 septembre: les personnes qui ne prennent part qu'à la partie technique du voyage retournent en Suisse. Les autres commencent le circuit en autocar avec arrêt à Gödöllö (Hongrie septentrionale) et réception

des chambres à l'hôtel Schlosshotel Graf Degendorf à Tarcjal/Tokaj.

Jeudi 28 septembre: visite des vignobles et de deux caves dans la région de Tokaj. Réception des chambres à Kosice dans l'est de la Slovaquie.

Vendredi 29 septembre: ballade dans la vieille ville de Kosice; départ pour Spis, visite du château de Spis et de la ville médiévale de Levoca. Arrivée dans les Hautes Tatras.

Samedi 30 septembre: par un téléphérique nous arrivons au Lomnický štít, le deuxième plus haut sommet des Hautes Tatras. Dans l'après-midi visite de l'église en bois de Svätý

Kríž. Réception des chambres à l'hôtel Wellness de Kaskady près de Sliac.

Dimanche 1 octobre: départ pour Banská Štiavnica, ancienne ville minière; continuation du voyage vers Nitra, Bratislava et Vienne. Vol retour en Suisse.

Inscriptions:

Jusqu'au 25 janvier 2017 chez Edelline SA, Bernstrasse 23, 3280 Morat, e.dietrich@edelline.ch, 026 672 33 88; la participation est limitée à 40 personnes. Sur demande Edelline vous fait parvenir le descriptif du voyage avec les prestations détaillées.

Prix forfaitaire (valable pour un minimum de 30 participants):

Uniquement la partie technique (24–27 septembre): CHF 1690.–/personne en chambre double, supplément chambre individuelle CHF 135.–

Totalité du voyage (24 septembre–1 octobre): CHF 2520.–/personne en chambre double, supplément chambre individuelle CHF 310.–

Guides: Hermann Bigler (geosuisse, Habstetten) et Mme Blanka Horakova (Prague)

Organisation du voyage: Edelline SA, 3280 Morat

FHNW: Diplomfeier 2016 an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Am 30. September 2016 erhielten im Rahmen einer Abschlussfeier alle erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ihre Bachelor- und Master-Diplome. Der gemeinsame Anlass aller Studiengänge der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW fand in der Elisabethenkirche in Basel statt. In der Festansprache adressierte Urs Endress, Geschäftsführer von Endress+Hauser France und Präsident der Stiftung FHNW, die 126 ehemaligen Studierenden. Im Rahmen der Feier würdigte und verabschiedete der Direktionspräsident der FHNW Crispino Bergamaschi den langjährigen Direktor der HABG Bruno Späni. Dieser gab dann offiziell sein Amt weiter an den neuen Direktor der HABG Ruedi Hofer. Musikalisch wurde die Feier umrahmt von Melissa Lischer und Band. Im Studiengang «Bachelor of Science in Geomatik FHNW» erhielten in diesem Jahr die

folgenden Studierenden ihr Diplom: Remo Ackermann, Philippe Brand, Peter Buchmann, Sabrina Felder, Thomas Felder, Marco Graf, Martin Henz, Samuel Hirsbrunner, David Horvath, Fabian Hug, Martin Jung, Marc Keller, Pascal Küenzi, Marco Lang, Patrick Lenherr, Florian Livers, Chantal Schild, Manuel Schneider, Stefan Schönenberger, Jonathan Senn, Pascal Stucki, David Studer und Claudia Zbinden.

Im Studiengang «MSE Master of Science in Engineering – Geomatics» schlossen die folgenden Studierenden erfolgreich ab: Peter Hötzendorfer, Christian Lindenberger, Bettina Rudolph und Michael Zwick.

Für besondere Leistungen wurden vier Absolvierende ausgezeichnet. Den Leica-Preis (sehr gute Studienleistungen und eine sehr gute Bachelor-Thesis) erhielt Marco Graf. Den



Abb 3: Die Master of Science in Engineering (MSE) aus den Vertiefungsrichtungen Geomatics und Technologie für nachhaltiges Bauen.

GEO+ING/STV-Preis der Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz des Swiss Engineering STV (gute bis sehr gute Studienleistungen und besonderes persönliches Engagement) erhielt Pascal Stucki. Den Preis des sia Basel (sehr gute und besonders innovative Bachelor-Thesis) erhielt Chantal Schild für ihre Bachelor-Thesis zum Thema «Drohnenbasierte Thermaldaten zur Unterstützung der Energieplanung». Für den besten Abschluss im Bachelor-Studiengang Geomatik FHNW wurde Jonathan Senn mit dem swissengineering-Award des STV-Zentralverbandes ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen Diplomierenden und vor allem auch denjenigen mit einer Auszeichnung ganz herzlich zum Abschluss des Studiums und ihrem Erfolg und wünschen für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute!



Abb. 1 und 2: Absolvierende des BSc in Geomatik FHNW 2016 (in zwei Gruppen).